

Inhaltsverzeichnis

Herzog Bundus, genannt der Wolf 3

<<< zurück | **Deutsche Sagen - Band 2** | weiter >>>

Herzog Bundus, genannt der Wolf

Lirer schwäb. Chronik. Cap. 17.

Herzog Balthasar von Schwaben hatte Herzog Albans von München Tochter zur Ehe, die gebar ihm in vierzehn Jahren kein Kind. Da hatte der Herzog einen **Jäger**, dem er in allen Dingen traute; mit dem legte ers an, wenn des Jägers Frau schwanger würde, daß er es heimlich hielte, so sollte sein Gemahl thun, als ob sie schwanger wäre.

Wann dann sein Weib genese, solle er das Kind bringen, und es die Herzogin für ihres ausgeben. Das geschah. Da war große Freude, und nannten das Kind Bundus. Nun hatten des Jägers Nachbarn zu derselben Nacht etwas ungeheures gehört, die fragten: was es gewesen wäre? Er sagte ihnen: seine Jagdhunde hätten gewelfet.

Da der Knabe vierzehn Jahr alt war, da wollt er nun bei den Jägern seyn; und da er in dem zwei und zwanzigsten Jahr war, starb der alte Herzog; da wollten sie dem jungen eine Frau geben, die Herzogin von Geldern. Indem schlug der **Jäger** einen am Hof, und wurde in den Thurm gelegt; da kam des Jägers Weib, begehrte heimlich mit dem Herrn zu reden. Das trieb sie so ernstlich, daß sie der Herr ein hieß gehn, und jedermann hinaus.

Da fiel sie ihm um den Hals und sprach: herzlieber Sohn! und sagte ihm, daß der **Jäger** sein Vater wäre, und wie es ein Gestalt hätte ganz überall. Da erschrak er von Herzen sehr, und besandte seinen Beichtvater; der wollt ihm nicht rathen ein Weib zu nehmen, er möge dann seine **Seele** verlieren. Da nahm er Hugo des Herrn vom Heiligenberg Sohn zu sich, und hieß ihm die Herzogin von Geldern geben, mit aller Landsherren Willen; und kam mit ihnen überein, daß dieser sein Lebtag das Herzogthum inhaben und beherrschen sollte.

Herzog Bundus aber nahm viel **Geld** und einige liegende Güter, damit kam er ins Gotteshaus Altorf, diente Gott ernstlich neun und zwanzig Jahr. Und als er **sterben** wollte, besandte er Herzog Hugo und die mächtigsten Landesherren, und offenbarte ihnen, weiß Sohn er wäre, und den ganzen Verlauf. Da ward er geheißten Herzog Wolf, (familie:welfen|Welf) und also in die Gedächtniß und Jahrzahl geschrieben.

Quellen:

- *Brüder Grimm, Deutsche Sagen, Band 2, S. 237–238, 1818*
- *Wikisource*

[sagen](#), [grimm](#), [deutschesagen2](#), [welfen](#), [jäger](#), [schwaben](#), [geburt](#), [tausch](#), [altdorf](#), [klosteraltdorf](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:grimmds2-523&rev=1697552901>

Last update: **2025/01/30 10:56**



